

Bürgerstiftung beendet mit Klaus-Groth-Brunnen erstes Projekt

# Es plätschert wieder



Er sprudelt wieder: Für 35000 Euro hat die Bürgerstiftung Kiel den Klaus-Groth-Brunnen am Kleinen Kiel renovieren lassen. Es ist das erste große Projekt der im vergangenen Jahr gegründeten Initiative.

Foto emk

Es plätschert wieder am Klaus-Groth-Brunnen. Für 35000 Euro hat die Bürgerstiftung Kiel die Brunnentechnik renovieren, Infotafeln aufstellen und Scheinwerfer installieren lassen. Damit hat die Bürgerstiftung, die im letzten Jahr gegründet wurde, ihr erstes größeres Projekt beendet.

„Die Bürgerstiftung möchte sich an die Tradition der Spendenfreudigkeit in Kiel anschließen“, sagte Vorsitzender Prof. Jost Delbrück bei der Neu-Einweihung. „Schließlich wurde das Klaus-Groth-Denkmal auch ursprünglich von Bürgern finanziert.“

1912 schuf der Bildhauer Heinrich Mißfeldt im Auftrag Kieler und Berliner Bürger die

Statue und die Brunnenanlage für Klaus Groth, der 1899 in Kiel gestorben war. An das Werk des plattdeutschen Dichters und Universitätsprofessors erinnern am Brunnen Reliefs und Zitate aus der Sammlung „Quickborn“. Auf den neuen Infotafeln sind die Gedichte ins Hochdeutsche übersetzt.

Im Zweiten Weltkrieg wäre die Statue beinahe eingeschmolzen worden. Auf einem Schrottplatz in Hamburg wurde sie 1947 entdeckt, so dass der damalige Bürgermeister Andreas Gayk das Denkmal 1949 zum zweiten Mal einweihte.

Der Brunnen selbst allerdings war lange Zeit außer Betrieb. Nun sind die Rohre saniert, so dass die sechs Fontä-

nen wieder sprudeln können. Eine Zeitschaltuhr stellt sie nachts ab und schaltet stattdessen vier Scheinwerfer ein, die den Brunnen beleuchten. Das Grünflächenamt hat die Fläche zum Kleinen Kiel hin mit einem Blumenbeet gestaltet, um das Parkbänke stehen. Ein Ort, der zum Verweilen einlädt – vielleicht um Gedichte zu lesen?

Die Bürgerstiftung selbst hat indessen weitere Pläne. So möchte sie auch dem Stadtgründer, Graf Adolf IV. von Schauenburg, ein Denkmal setzen. Wer die Stiftung mit Spenden unterstützen möchte, wendet sich an Geschäftsführer Ralf Hegedüs unter Telefon 901-3034 oder buergerstiftung@kiel.de. (emk)